Business Administration and Economics (B.Sc.)

Studiengang der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Die Inhalte der Infoschrift beziehen sich auf einen Studienbeginn ab Wintersemester 2023/24 (Version 2023).

Inhalt

Informationen für Studienanfängerinnen und -anfänger 2
Module, Modulkatalog, Lehrveranstaltungen, Gesamtnotenberechnung 2
Modulübersicht 2
Modulbereich A: Wirtschaftswissenschaftliche Methoden 2
Modulbereich B: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen 2
Modulbereich C: Wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierung 4
Modulbereich D: Wirtschaftsfremdsprache Englisch 9
Während des Studiums 9
Auslandsaufenthalt 9
Bachelorarbeit 9
Studienabschluss 9
Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung 10
Zusatzqualifikationen und Zertifikate 10
Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen 10
Studien- und -prüfungsordnungen / Modulkatalog 10
Fristüberschreitung nach dem 2. bzw. 3. Semester 10
Regelstudienzeit / Höchststudiendauer 10
Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens 10
Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung 11
Anerkennung von Prüfungsleistungen 11
Krankheit / Prüfungsunfähigkeit 11
Nachteilsausgleich 11
Service- und Beratungsstellen 11
Musterstudienpläne 13

Webseite des Studiengangs
Informationen für Studieninteressierte

Infoschrift als PDF

Stand: 09/24

Informationen für Studienanfängerinnen und -anfänger

Studienbeginn: Wintersemester

Alle wichtigen Informationen zum Studienstart und zu den Orientierungswochen finden Sie online.

Bitte beachten Sie auch die **Videos für Erstsemester**:

- Studienbeginn
- Semesterrhythmus
- Wichtige Dokumente für Ihr Studium
- European Credit Transfer System (ECTS) und Regelstudienzeit
- Arten von Lehrveranstaltungen
- Sprachkurse und Einstufungstests
- Prüfungen
- Online-Portale für Ihr Studium
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Freizeitgestaltung
- Beratungsstellen

Module, Modulkatalog, Lehrveranstaltungen, Gesamtnotenberechnung

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert. Die Module sind mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Leistungspunkten (ECTS-LP) verbunden. Diese erwerben Sie in der Regel durch das Bestehen einer Prüfung. Dafür erhalten Sie eine Note sowie eine festgelegte und von der Note unabhängige Anzahl von ECTS-LP. Da der Bachelorstudiengang 180 ECTS-LP umfasst, sollten Sie **jedes Semester ca. 30 ECTS-LP** erwerben, um das Studium in der Regelstudienzeit abschließen zu können.

Im Modulkatalog finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Lehrveranstaltungen, mögliche Voraussetzungen sowie Angaben zur Prüfungsform.

Alle Module sind Prüfungsmodule. In die Gesamtnotenberechnung fließen die nach ECTS-LP gewichteten Noten der benoteten Prüfungsmodule mit Ausnahme des Moduls „Rechtliche Grundlagen“ sowie die nach ECTS-LP gewichtete Note der Bachelorarbeit ein.

Die zu den Modulen passenden Lehrveranstaltungen finden Sie in unserem Lern-Management-System Stud.IP: Bachelor Business Administration and Economics (BWL/VWL) (Version WS 2023) (Bachelor)

MODULÜBERSICHT

Bitte verwenden Sie für Ihre konkrete Studienplanung den Modulkatalog und beachten Sie die für Sie gültige Fachstudien- und -prüfungsordnung.

Modulbereich A: Wirtschaftswissenschaftliche Methoden

Im Modulbereich A absolvieren Sie Pflichtmodule im Umfang von **20 ECTS-LP**.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform[1]	SWS	ECTS-LP
V + Ü	Mathematik	Klausur	6	5
V + Ü	Statistik	Klausur	8	10
V + Ü	Ökonometrie	Klausur	4	5
Insgesamt: drei Module			**18**	**20**

Modulbereich B: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen

Im Modulbereich B: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen sind Module im Umfang von **mindestens 70 ECTS-LP** und höchstens 75 ECTS-LP zu absolvieren. Der Modulbereich umfasst die Modulgruppen Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Volkswirtschaftliche Grundlagen und das Modul Rechtliche Grundlagen.

[1] Stehen in einem Modul mehrere Prüfungsformen zur Auswahl, entscheiden die Dozierenden über die Art der Prüfungsleistung.

Modulgruppe Betriebswirtschaftliche Grundlagen

In dieser Modulgruppe absolvieren Sie **Pflichtmodule** im Umfang von **20 ECTS-LP** sowie **Wahlpflichtmodule** im Umfang von **mindestens 15 ECTS-LP** und höchstens 25 ECTS-LP.

Lehrform	**Modulbezeichnung**	**Prüfungsform**	**SWS**	**ECTS-LP**
Pflichtmodule				
V + Ü	Betriebliches Rechnungswesen	Klausur	4	5
V + Ü	Kostenrechnung	Klausur	4	5
V + Ü	Corporate Finance I	Klausur	4	5
V + Ü	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Klausur	4	5
Insgesamt: vier Module			**16**	**20**
Wahlpflichtmodule				
V + Ü	Bilanzen	Klausur	4	5
V + Ü	Corporate Finance II	Klausur	4	5
V + Ü	Steuerplanung	Klausur	4	5
V + Ü	Marketing	Klausur	4	5
V + Ü	Personal	Klausur	4	5
V + Ü	Supply Chain and Operations Management	Klausur / Portfolio	4	5
V + Ü	Entscheidungstheorie	Klausur	4	5
Insgesamt: drei bis fünf Module			**12-20**	**15-25**

Modulgruppe Volkswirtschaftliche Grundlagen

In dieser Modulgruppe absolvieren Sie **Pflichtmodule** im Umfang von **10 ECTS-LP** sowie **Wahlpflichtmodule** im Umfang von **mindestens 10 ECTS-LP** und höchstens 15 ECTS-LP.

Lehrform	**Modulbezeichnung**	**Prüfungsform**	**SWS**	**ECTS-LP**
Pflichtmodule				
V + Ü	Mikroökonomik	Klausur	4	5
V + Ü	Makroökonomik	Klausur	4	5
Insgesamt: zwei Module			**8**	**10**
Wahlpflichtmodule				
V + Ü	Makroökonomik offener Volkswirtschaften	Klausur	4	5
V + Ü	Marktversagen und Wirtschaftspolitik	Klausur	4	5
V + Ü	Industrieökonomik	Klausur	4	5
Insgesamt: zwei bis drei Module			**8-12**	**10-15**

Modul Rechtliche Grundlagen

Dies ist ein Pflichtmodul im Umfang von **10 ECTS-LP**.

Lehrform	**Modulbezeichnung**	**Prüfungsform**	**SWS**	**ECTS-LP**
V + Ü	Rechtliche Grundlagen	Klausur	7	10
Insgesamt: ein Modul			**7**	**10**

Modulbereich C: Wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierung

Im Modulbereich C: Wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierung sind Module im Umfang von **mindestens 63 ECTS-LP** zu absolvieren, davon mindestens **30 ECTS-LP in einer Modulgruppe**. Die Wahl eines Schwerpunkts ist verpflichtend.

Sie können einen zweiten Schwerpunkt wählen *oder* Module aus allen Schwerpunkten beliebig kombinieren.

Die Module im Modulbereich C: Wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierung sind Wahlpflichtmodule. Module, die in mehreren Modulgruppen angeboten werden, können nur in einer Modulgruppe angerechnet werden.

Die Modulgruppen umfassen folgende Schwerpunkte:

- Accounting, Finance and Taxation
- Economics
- Information Systems
- Management, Innovation, Marketing
- Business Analytics
- International and Sustainable Business

Bitte beachten Sie:

- Sie müssen in einem Schwerpunkt ein verpflichtendes **Seminar** im Umfang von **7 ECTS-LP** belegen, das Voraussetzung für die Anmeldung der Bachelorarbeit ist. Hinweise zum Seminarangebot und zur Seminarplatzvergabe
- In den einzelnen Studienschwerpunkten werden neben den im Folgenden angegebenen Modulen ggf. noch weitere Vertiefungsmodule angeboten. Bitte beachten Sie hierzu den jeweils gültigen Modulkatalog.
- Sie können in Modulbereich C auch Kurse zu Schlüsselkompetenzen (max. drei Kurse und max. 3 ECTS-LP) und ein Bachelorkolloquium (max. 3 ECTS-LP) einbringen. Die ebenfalls wählbare, zweite Wirtschaftsfremdsprache gehört zum Schwerpunkt International and Sustainable Business und kann ebenfalls in Modulbereich C eingebracht werden (max. 10 ECTS-LP anrechenbar).
- In den Modulbereichen B und C müssen Sie Module im Umfang von insgesamt 138 ECTS-LP belegen.

Schwerpunkt Accounting, Finance and Taxation

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V + Ü	Controlling	Klausur	4	5
V	Digital Finance	Klausur	2	5
V + Ü	Finanz- und Bankmanagement	Klausur	4	5
V + Ü	Financial Valuation	Klausur	3	5
V + Ü	Futures und Options Management	Klausur	3	5
V + Ü	Ertragsteuern und Steuerbilanzen	Klausur	4	5
V + Ü	Corporate Governance und Auditing	Klausur	4	5
V + Ü	Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung	Klausur	4	5
V	Internationale Besteuerung	Klausur	2	5
V + Ü	Digitale Produktion und Industrie 4.0	Klausur	4	5
V	Controlling mit Standardsoftware	Klausur	2	5
V	Evidenzbasierte Entscheidungen auf der Grundlage von Big Data Analytics	Klausur	2	5
V + Ü	Financial Data Analytics	Klausur	4	5
V	Tax Data Analytics	Klausur	2	5
V + Ü	Datenanalyse und -reporting	Portfolio	4	5
Ü	Computergestützte Statistik	Klausur	2	3
V + Ü	Zeitreihenanalyse	Klausur	4	5
V	Finanz- und Vermögensplanung	Klausur	2	5

Ü	Softwareanwendungen im Finanzcontrolling	Klausur	2	3
SE	Bachelorseminar im Schwerpunkt Accounting, Finance and Taxation	Portfolio	2	7
V (+Ü) / SE	Vertiefung in Accounting	Klausur / Haus-arbeit / Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) / SE	Vertiefung in Finance	Klausur / Haus-arbeit / Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) / SE	Vertiefung in Taxation	Klausur / Haus-arbeit / Portfolio	2-5	3-7

Schwerpunkt Economics (Volkswirtschaftslehre)

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V + Ü	Arbeitsmarktökonomik	Klausur	4	5
V + Ü	Growth and Development	Klausur oder Portfolio	4	5
V + Ü	Institutionenökonomik	Klausur	4	5
V + Ü	International Trade	Klausur oder Portfolio	4	5
V + Ü	Public Finance	Klausur oder Portfolio	4	5
V + Ü	Sozialpolitik	Klausur	4	5
V + Ü	Ökonomische Effekte der Europäischen Integration	Klausur	4	5
Ü	Computergestützte Statistik	Klausur	2	3
V + Ü	Zeitreihenanalyse	Klausur	4	5
SE	Bachelorseminar im Schwerpunkt Economics	Portfolio	2	7
V (+Ü) / SE	Trends in Economics	Klausur / Haus-arbeit / Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) / SE	Trends in International Economics	Klausur / Haus-arbeit / Portfolio	2-5	3-7

Schwerpunkt Information Systems (Wirtschaftsinformatik)

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V + Ü	Betriebliche Anwendungssysteme	Klausur	3	5
V + Ü	Datenmanagement	Klausur	4	5
V + Ü	Information Management	Klausur	4	5
V + Ü	Internetwirtschaft	Klausur	4	5
V + Ü	IT-Management	Klausur	4	5
V + Ü	Wissensmanagement	Portfolio	4	5
V + Ü	Fundamentals of Management Science	Klausur oder Portfolio	4	5
V	Practical Course: Management Science	Portfolio	2	5
V + Ü	Mensch-Maschine-Interaktion – User Behavior	Klausur / mündl. Prüfung	4	5
Ü	Geschäftsanwendungen – Prozesse	Klausur + Präsen-tation / Klausur	2	5
V + Ü	Geschäftsanwendungen – Systementwicklung	Klausur	4	5
V + Ü	Programmierung mit Skriptsprachen	Klausur	3	5
V + Ü	Datenbanken für Nebenfachstudierende	Klausur	5	5
V	IT- und Datenrecht	Klausur	2	5

V	Internetrecht	Klausur	2	5
Ü	Computergestützte Statistik	Klausur	2	3
V + Ü	Zeitreihenanalyse	Klausur	4	5
SE	Bachelorseminar im Schwerpunkt Information Systems	Portfolio	2	7
V (+Ü) / SE	Vertiefung in Information Systems	Klausur / Haus-arbeit / Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) / SE	Trends in Information Systems	Klausur / Haus-arbeit / Portfolio	2-5	3-7

Schwerpunkt Management, Innovation, Marketing

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V + Ü	Organisation	Klausur	4	5
V	Strategic Management	Klausur	2	5
V + Ü	Technologie- und Innovationsmanagement	Klausur	4	5
V	Change Management	Portfolio	2	5
V	Fundamentals of Digitalization and Digital Trends	Klausur	2	5
V + Ü	Fundamentals of Entrepreneurship	Portfolio	4	5
V (+ Ü)	Online Marketing	Klausur	2-4	5
V + Ü	International Marketing	Klausur	3	5
V + Ü	Marketing Research	Klausur	4	5
SE	Praxisprojekt Marketing	Portfolio	1-2	3-5
V	Empirische Methoden im Bereich Management, Personal und Information	Hausarbeit	2	5
Ü	Computergestützte Statistik	Klausur	2	3
V + Ü	Zeitreihenanalyse	Klausur	4	5
SE	5-Euro-Business-Wettbewerb	Seminararbeit	4	5
SE	Bachelorseminar im Schwerpunkt Management, Innovation, Marketing	Portfolio	2	7
V (+Ü) / SE	Vertiefung in Management	Klausur / Haus-arbeit / Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) / SE	Vertiefung in Innovation	Klausur / Haus-arbeit / Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) / SE	Vertiefung in Marketing	Klausur / Haus-arbeit / Portfolio	2-5	3-7

Schwerpunkt Business Analytics

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
Ü	Computergestützte Statistik	Klausur	2	3
V + Ü	Zeitreihenanalyse	Klausur	4	5
V + Ü	Datenmanagement	Klausur	4	5
V	Controlling mit Standardsoftware	Klausur	2	5
V	Evidenzbasierte Entscheidungen auf der Grundlage von Big Data Analytics	Klausur	2	5
V + Ü	Fundamentals of Management Science	Klausur oder Portfolio	4	5
V	Practical Course: Management Science	Portfolio	2	5
V + Ü	Financial Data Analytics	Klausur	4	5

V	Tax Data Analytics	Klausur	2	5
V + Ü	Datenanalyse und -reporting	Portfolio	4	5
V + Ü	Marketing Research	Klausur	4	5
SE	Bachelorseminar im Schwerpunkt Business Analytics	Portfolio	2	7
V (+Ü) / SE	Trends in Business Analytics: Statistik & Data Analytics	Klausur / Haus-arbeit / Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) / SE	Trends in Business Analytics: Optimierung	Klausur / Haus-arbeit / Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) / SE	Trends in Business Analytics: Quantitative Planung	Klausur / Haus-arbeit / Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) / SE	Trends in Business Analytics: Präskriptive Business Analytics	Klausur / Haus-arbeit / Portfolio	2-5	3-7

Schwerpunkt International and Sustainable Business

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V + Ü	International Trade	Klausur / Portfolio	4	5
V + Ü	International Management	Klausur	4	5
V + Ü	International Marketing	Klausur	3	5
V	Internationale Besteuerung	Klausur	2	5
V + Ü	Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung	Klausur	4	5
V	Change Management	Portfolio	2	5
V	Empirical Methods in International Management Research	Portfolio	2	5
V + Ü	Institutionenökonomik	Klausur	4	5
V	Interkulturelle Kommunikation und Interkulturelles Management	Klausur	2	5
V + Ü	Fundamentals of Entrepreneurship	Portfolio	4	5
V	Ethische Konzepte in einer globalen Wirtschaft	Portfolio	2	5
V (+ Ü)	Sustainable Business Transformation & Entrepreneurship	Klausur / Haus-arbeit / Portfolio	2-4	5
V / WÜ	Einführung in die Soziologie	Klausur oder Portfolio	2	5
Ü	Computergestützte Statistik	Klausur	2	3
SE	Bachelorseminar im Schwerpunkt International and Sustainable Business	Portfolio	2	7
V (+Ü) / SE	Trends in International Business	Klausur / Haus-arbeit / Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) / SE	Vertiefung im Nachhaltigkeitsmanagement	Klausur / Haus-arbeit / Portfolio	2-5	3-7

Zweite Wirtschaftsfremdsprache

In der Modulgruppe International and Sustainable Business (Modulbereich C) kann in Abhängigkeit vom Ergebnis eines zu absolvierenden Einstufungstests ein Modul im Umfang von insgesamt **10 ECTS-LP** in einer zweiten Wirtschaftsfremdsprache eingebracht werden.

Als Wirtschaftsfremdsprachen werden außer Englisch derzeit angeboten:

- Chinesisch,
- Französisch,
- Italienisch,
- Polnisch,
- Portugiesisch,
- Russisch,
- Spanisch,
- Tschechisch**.**

Eine Sprache, die Sie als Muttersprache haben, dürfen Sie nicht wählen.

Im Rahmen des Antrags auf Ausstellung Ihres Zeugnisses können Sie am Ende Ihres Studiums entscheiden, welche Sprache als „zweite Wirtschaftsfremdsprache“ angerechnet werden soll. In der Regel gehen die Noten des höchsten, vollständig absolvierten Moduls in die Gesamtnotenberechnung ein.

In den Wirtschaftsfremdsprachen Französisch und Spanisch werden Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Niveau (Französisch und Spanisch erst ab Niveau 2)	**Kursbezeichnung**	**SWS**	**ECTS-LP**
Niveau 1	Grundstufe 1.1 Grundstufe 1.2	4 4	 10
Niveau 2	Grundstufe 2.1 Grundstufe 2.2	4 4	 10
Niveau 3	FFA Aufbaustufe 1 FFA Aufbaustufe 2	4 4	 10
Niveau 4	FFA Hauptstufe 1.1 FFA Hauptstufe 1.2	4 4	 10
Niveau 5	FFA Hauptstufe 2.1 FFA Hauptstufe 2.2	4 4	 10
Insgesamt: ein Modul		**8**	**10**

Schüsselqualifikationen

Im Modulbereich C können bis zu drei Veranstaltungen eingebracht werden, die studiums- und berufsrelevante Schlüsselkompetenzen vermitteln. Sie können Veranstaltungen von Zukunft: Karriere und Kompetenzen (ZKK) besuchen. Dort kann teilweise ein ECTS-LP erworben werden. Dieser wird nicht benotet, aber auf die 180 zu erwerbenden ECTS-LP angerechnet. Die Anerkennung erfolgt durch Vorlage des Zertifikats beim Prüfungssekretariat und ist auf **maximal 3 Veranstaltungen und maximal 3 ECTS-LP** begrenzt.

Lehrform	**Modulbezeichnung**	**SWS**	**ECTS-LP**
KS	Schlüsselkompetenzen: Personale Kompetenz	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: Sozial-kommunikative Kompetenz	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: Methodenkompetenz	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: Methodenkompetenz II	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: IT-Kompetenz	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: IT-Kompetenz II	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: Gesellschaftliche Kompetenz	1	0,5-1
Insgesamt: max. drei Kompaktseminare			**max. 3**

Bachelorkolloquium

Begleitend zur Bachelorarbeit ist häufig ein Bachelorkolloquium zu besuchen, in dem zum Beispiel der Stand der Arbeit präsentiert wird. Das Bachelorkolloquium, das nicht benotet wird, kann im Umfang von bis zu **3 ECTS-LP** in den Modulbereich C eingebracht werden:

Lehrform	**Modulbezeichnung**	**Prüfungsform**	**SWS**	**ECTS-LP**
Kolloquium	Bachelorkolloquium Wirtschaftswissenschaften	Präsentation	0,5-1	1-3

Modulbereich D: Wirtschaftsfremdsprache Englisch

Im Modulbereich D belegen Sie ein Modul im Umfang von insgesamt **10 ECTS-LP** aus der Fachspezifischen Fremdsprachenausbildung Englisch (FFA) für Wirtschaftswissenschaften.

Es sind 10 ECTS-LP mindestens auf dem Niveau der FFA Aufbaustufe 1 einzubringen. Werden Sie durch den sprachlichen Einstufungstest jedoch in ein niedrigeres Niveau eingestuft, absolvieren Sie zuerst die unteren Niveaustufen; diese können jedoch nicht ins Zeugnis eingebracht werden.

Niveau	**Kursbezeichnung**	**SWS**	**ECTS-LP**
Modul 1	FFA Aufbaustufe 1 FFA Aufbaustufe 2	4 4	5 5
Modul 2	FFA Hauptstufe 1.1 FFA Hauptstufe 1.2	4 4	5 5
Modul 3	FFA Hauptstufe 2.1 FFA Hauptstufe 2.2	4 4	5 5
Insgesamt: ein Modul		**8**	**10**

Abkürzungen

- ECTS-LP - Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System
- SWS – Semesterwochenstunden
- FFA – Fachspezifische Fremdsprachenausbildung
- V – Vorlesung
- Ü – Übung
- WÜ – Wissenschaftliche Übung
- P – Praktikum
- SE – Seminar
- KS – Kompaktseminar
- K – Kolloquium

Während des Studiums

Auslandsaufenthalt

Im Rahmen Ihres Studiums empfehlen wir Ihnen, einen Auslandsaufenthalt zu absolvieren, um Ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und Erfahrungen in einem internationalen Umfeld zu sammeln Sie können den Auslandsaufenthalt beispielsweise als Auslandspraktikum oder als Auslandsstudium planen.

Falls Sie im Auslandsstudium Lehrveranstaltungen belegen, die Sie auf Ihr Passauer Studium anrechnen wollen, müssen Sie vor Beginn des Auslandsaufenthalts Learning Agreements abschließen. Eine nachträgliche Anerkennung ist nicht möglich.

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit: 12 Wochen) schreiben Sie in einem wirtschaftswissenschaftlichen Fach. Sie ist auf Deutsch oder Englisch oder – mit Zustimmung des Prüfungsausschusses – auch in einer anderen Fremdsprache abzufassen. Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist der Nachweis über den Erwerb von mindestens 110 ECTS-LP sowie das erfolgreiche Absolvieren eines Seminar-Moduls im Umfang von 7 ECTS-LP im Modulbereich C: Wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierung.

Für die bestandene Bachelorarbeit erhalten Sie **12 ECTS-LP**.

Studienabschluss

Sie haben die Bachelorprüfung bestanden, wenn alle erforderlichen Module erfolgreich absolviert sind, die Bachelorarbeit bestanden ist und Sie insgesamt 180 ECTS-LP erworben haben. Dadurch erlangen Sie den Grad „**Bachelor of Science (B.Sc.)**".

Die Ausstellung Ihres Zeugnisses beantragen Sie bitte im Prüfungssekretariat.

Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung

Die Universität Passau bietet Ihnen mit den sog. ZKK-Kursen (Zukunft: Karriere und Kompetenzen) ein umfassendes, kostenloses Angebot an Kompaktseminaren und IT-Kursen zur Kompetenzförderung. Außerdem steht Ihnen ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot zur Berufsorientierung und Praktikumssuche (z. B. Karriereportal mit Stellenangeboten) zur Verfügung, um Sie optimal auf den Berufseinstieg vorzubereiten.

Nach dem Abschluss des Bachelors können Sie direkt in den Beruf einsteigen oder Ihr Wissen durch ein Masterstudium erweitern und vertiefen. Die Universität Passau bietet viele Masterstudiengänge an.

Zusatzqualifikationen und Zertifikate

Falls Sie mehr als die vorgeschriebenen 180 ECTS-LP in Ihrem Studiengang erworben haben, werden diese zusätzlichen Leistungen in den Zeugnisdokumenten gesondert ausgewiesen. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Bachelorprüfung nicht miteinbezogen.

Darüber hinaus können Sie verschiedene Zusatzqualifikationen und Zertifikate erwerben. Für Studierende dieses Studiengangs bieten sich insbesondere die Zertifikatsprogramme „Digital Technology and Entrepreneurship“ („Pathfinder Certificate“ und „Honours Degree“) und die „Fachspezifische Fremdsprachenausbildung“ an.

Überdies steht allen Studierenden bayerischer Hochschulen das Kursangebot der Virtuellen Hochschule Bayern offen.

Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen

Studien- und -prüfungsordnungen / Modulkatalog

- Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge
- Fachstudien- und -prüfungsordnung
- Modulkatalog

Fristüberschreitung nach dem 2. bzw. 3. Semester

Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen Sie mindestens 30 ECTS-LP in den Modulbereichen A und B (Wirtschaftswissenschaftliche Methoden bzw. Grundlagen) erbringen. Wird diese Voraussetzung *nicht* erfüllt, müssen Sie bis zum Ende des dritten Fachsemesters insgesamt mindestens 40 ECTS-LP in diesen Modulbereichen nachweisen. Erfüllen Sie diese Vorgaben ebenfalls nicht, werden Sie unter Verlust Ihres Prüfungsanspruchs **exmatrikuliert**.

Regelstudienzeit / Höchststudiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt **sechs Fachsemester** (180 ECTS-LP).

Die Höchststudiendauer beträgt acht Fachsemester. Wenn nach dem achten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können innerhalb der folgenden zwei Semester nachgeholt werden. Diese Frist wird weder durch Beurlaubung noch durch Exmatrikulation unterbrochen.

Liegen auch nach dem Ende des zehnten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertete Modul kann höchstens **zweimal** wiederholt werden. Wenn Sie ein Wahlpflichtmodul nicht bestanden haben, können Sie stattdessen ein anderes Wahlpflichtmodul belegen.

Insgesamt bis zu **zwei Module** aus den **Modulbereichen A und B**, die auch in der zweiten Wiederholung mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ gewertet worden sind, können ein **drittes Mal wiederholt** werden. Hierzu ist ein Antrag an den Prüfungsausschuss erforderlich. Die Anmeldung erfolgt über das Prüfungssekretariat.

Eine nicht bestandene Bachelorarbeit darf nur einmal und mit neuem Thema wiederholt werden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Zur freiwilligen Notenverbesserung können höchstens sieben bestandene Prüfungsmodule einmalig wiederholt werden. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Wiederholungsmöglichkeit muss spätestens in dem auf die letzte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden. Die Anmeldung zur Notenverbesserung erfolgt über das Prüfungssekretariat.

Anerkennung von Prüfungsleistungen

Den Antrag auf Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen richten Sie bitte an das Prüfungssekretariat. Die Anerkennung von Leistungen im Bereich Sprachen erfolgt durch das Sprachenzentrum.

Im Modulbereich C: Wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierung können Sie auf Antrag an den Prüfungsausschuss weitere Prüfungsleistungen anderer Hochschulen einbringen.

Krankheit / Prüfungsunfähigkeit

Sollten Sie vor einer Klausur erkranken, müssen Sie vor der Klausur entscheiden, ob Sie krankheitsbedingt von der Prüfung zurücktreten wollen. Sie benötigen dafür ein ärztliches Attest. Sollte Ihre Krankheit während der Klausur einsetzen, müssen Sie ebenfalls ein ärztliches Attest vorlegen.

Sie müssen zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen Antrag auf krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit stellen. Attest und Antrag reichen Sie, wie im Merkblatt zum Antrag beschrieben, beim Prüfungssekretariat ein.

Sollten Sie bereits während des Semesters längerfristig erkranken, so kann es sinnvoll sein, dass Sie sich krankheitsbedingt beurlauben lassen. Bitte lassen Sie sich in diesem Fall durch das Studierendensekretariat und die Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung beraten.

Nachteilsausgleich

Sollten Sie eine Behinderung haben, chronisch oder psychisch krank sein, können Sie unter Umständen einen Nachteilsausgleich beantragen. Die Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung berät und unterstützt Sie gerne bei der Antragstellung.

Service- und Beratungsstellen

Studienberatung

Die Mitarbeiterinnen der Studienberatung beraten Sie allgemein zu allen Studiengängen und bei Fragen, die im Studium auftauchen können, z. B. bei Entscheidungsproblemen, Fragen zur Studienorganisation, persönlichen Anliegen, einem Studiengang- oder Studienfachwechsel, einem Doppelstudium sowie bei Überlegungen zum Studienabbruch. Beratungstermine können Sie persönlich, telefonisch oder online vereinbaren und wahrnehmen.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr
Tel. +49 (0)851 509-1154
E-Mail: studienberatung@uni-passau.de

Studiengangskoordination

Die Studiengangskoordination der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät dient als organisatorische Schnittstelle zwischen Studierenden, Dozierenden und Verwaltung. Sie informiert insbesondere zu organisatorischen Fragen während des Studiums:

Katharina Beck
Raum 218 WIWI, Innstraße 27, 94032 Passau
Tel.: +49 (0)851 509-2408
E-Mail: katharina.beck@uni-passau.de

Fachstudienberatung

Die Fachstudienberatung informiert insbesondere über die Inhalte der einzelnen Studienschwerpunkte, die Fächerwahl in Studienschwerpunkten, mögliche Berufsfelder und die Profilbildung im Studium sowie weiterführende Studienoptionen.

Bereich BWL: Prof. Dr. Dirk Totzek

Raum 115 WIWI, Innstraße 27
Tel. +49(0)851/509-3261
E-Mail: marketing-services@uni-passau.de

Bereich VWL: Dr. Oliver Farhauer

Raum 219 HK14B, Dr.-Hans-Kapfinger-Str.14 b
Tel.: +49 (0)851 509-2413
E-Mail: Oliver.Farhauer@uni-passau.de
Homepage

Bereich Wirtschaftsinformatik: Prof. Dr. Thomas Widjaja

Raum 212 HK12, Dr.-Hans-Kapfinger-Str. 12
Tel.: +49(0)851/509-2570
E-Mail: Thomas.Widjaja@uni-passau.de

Prüfungssekretariat

Das Prüfungssekretariat ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten. Hier finden Sie wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen.

Fachschaft der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

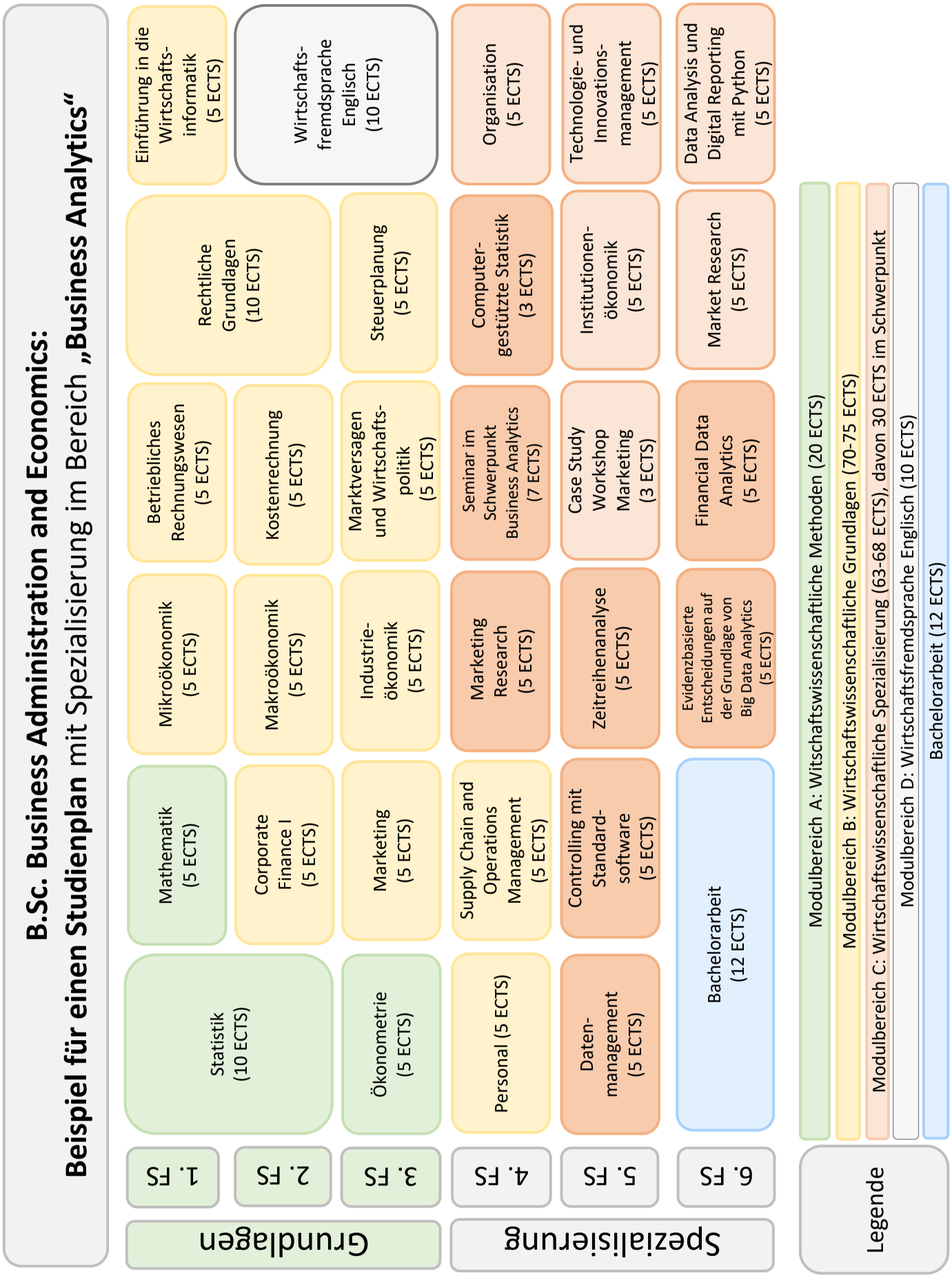
Die Fachschaft WiWi informiert und berät die Studierenden in allen studienbezogenen Fragen. Außerdem vertritt sie studentische Interessen in hochschulpolitischen Gremien und organisiert u. a. die Orientierungswoche und zahlreiche weitere Freizeitaktivitäten.

Innstraße 27 (WiWi), Raum 025, 94032 Passau
Tel.: +49 (0)851 509-2404
E-Mail: fs-wiwi@uni-passau.de

Alle **Beratungsangebote und studentischen Gruppen** finden Sie online.

MUSTERSTUDIENPLÄNE

Diese Musterstudienpläne beziehen sich auf ein Studium **mit einem Studienschwerpunkt** und weiteren frei gewählten Modulen aus verschiedenen Schwerpunkten. **Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel im Jahresrhythmus angeboten.**



B.Sc. Business Administration and Economics:
Beispiel für einen Studienplan mit Spezialisierung im Bereich **„International and Sustainable Business“**

Grundlagen	1. FS	Statistik (10 ECTS)	Mathematik (5 ECTS)	Mikroökonomik (5 ECTS)	Betriebliches Rechnungswesen (5 ECTS)	Rechtliche Grundlagen (10 ECTS)	Einführung in die Wirtschafts-informatik (5 ECTS)
	2. FS		Corporate Finance I (5 ECTS)	Makroökonomik (5 ECTS)	Kostenrechnung (5 ECTS)		Wirtschafts-fremdsprache Englisch (10 ECTS)
	3. FS	Ökonometrie (5 ECTS)	Marketing (5 ECTS)	Industrie-ökonomik (5 ECTS)	Makroökonomik offener Volkswirtschaften (5 ECTS)	Steuerplanung (5 ECTS)	
Spezialisierung	4. FS	Personal (5 ECTS)	Supply Chain and Operations Management (5 ECTS)	International Management (5 ECTS)	Seminar im Schwerpunkt International and Sustainable Business (7 ECTS)	Change Management (5 ECTS)	Organisation (5 ECTS)
	5. FS	International Marketing (5 ECTS)	International Trade (5 ECTS)	Ethische Konzepte in einer globalen Wirtschaft (5 ECTS)	Case Study Workshop Marketing (3 ECTS)	Institutionen-ökonomik (5 ECTS)	Technologie- und Innovations-management (5 ECTS)
	6. FS	Bachelorarbeit (12 ECTS)		Bachelor-kolloquium (3 ECTS)	Corporate Sustainability & Entrepreneurship (5 ECTS)	Market Research (5 ECTS)	Data Analysis und Digital Reporting mit Python (5 ECTS)

Legende

- Modulbereich A: Methoden (20 ECTS)
- Modulbereich B: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen (70-75 ECTS)
- Modulbereich C: Wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierung (63-68 ECTS), davon 30 ECTS im Schwerpunkt
- Modulbereich D: Wirtschaftsfremdsprache Englisch (10 ECTS)
- Bachelorarbeit (12 ECTS)